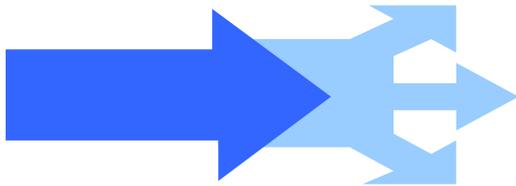


# Informationen über den neuen Hochbehälter

Wasserversorgung Lampenricht eG



*Die*

*Wasserversorgung Lampenricht eG*

*informiert*

*ihre Anschlussnehmer*

## *Warum ein neuer Hochbehälter?*

Der alte Hochbehälter, gebaut 1965, entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Das Wasserwirtschaftsamt und vor allem das Gesundheitsamt, drängen schon viele Jahre, hier Abhilfe zu schaffen, durch Renovierung oder Neubau.

Eine Renovierung mit dem Neubau der Aufbereitungsanlage hat sich als unwirtschaftlich herausgestellt.

Damit für die höher gelegenen Häuser ein größerer Wasserdruck erreicht werden kann, wird auch ein neuer, höherer Standort gewählt.

## *Bauablauf des neuen Hochbehälters!*

In der zwei jährigen Vorbereitung fiel die Entscheidung schon bald auf einen Hochbehälter in Kunststoffbauweise als kostengünstigste Variante gegenüber der Betonbauweise.

Im August 2019 wurde der Plan für den Neubau des Hochbehälters, mit einem

Fassungsvermögen von 2 mal 55 m<sup>3</sup>, mit integrierter Aufbereitungsanlage zur Genehmigung eingereicht.

Im Februar 2020 wurde die Baugenehmigung erteilt und der Hochbehälter bei der Firma Schwarzkopf bestellt.

Am 23.07.2020 begann die Firma Hartinger mit den Erdarbeiten.

Am 28.07.2020 wurde der Kunststoffbehälter von der Fa. Schwarzkopf in drei Teilen angeliefert, mit dem Autokran eingesetzt und verschweißt.

An den darauf folgenden Tagen wurden ca. 1100 m Rohrleitungen zum Anschluss des neuen Hochbehälters an die Quelle und an das Ortsnetz verlegt.

Von der Firma Gruber-Blödt wurden im Auftrag vom Bayernwerk ca. 700 m Kabel für den Stromanschluss des neuen Hochbehälters in den vorhandenen Rohrgraben eingelegt.

### ***Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters!***

Die Arbeiten an der Verrohrung in der Schieberkammer und an der Aufbereitungsanlage werden nun durch die Fa. Schwarzkopf ausgeführt.

Der genaue Anschlusszeitpunkt des neuen Hochbehälters an das bestehende Ortsnetz wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

### ***Zur Beachtung nach Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters!***

Durch die höhere Lage des neuen Hochbehälters ergibt sich auch eine Erhöhung des Wasserdrucks um ca. 2 bar.

Um Schäden an der Hausinstallation zu vermeiden, sollten vor allem die tiefer liegenden Anwesen (hier kann der neue Wasserdruck auf über 6 bar ansteigen) darauf achten, dass ein eingebauter Druckminderer richtig eingestellt ist.

Um eine ausreichende Desinfektion der neuen Rohrleitungen zu gewährleisten, wird in der Anfangsphase noch weiter Chlor bei gemischt.

Nachdem vom Gesundheitsamt die Erlaubnis zum Beenden der Chlorung erteilt wird, übernimmt die UV-Anlage die erforderliche Entkeimung des Trinkwassers.

Diese und weitere Informationen, mit Bildern von der Bauphase des neuen Hochbehälters, findet Ihr auch auf unserer Internetseite

**[www.wasser-lampenricht.de](http://www.wasser-lampenricht.de)**